




BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

LIEFERBAR: AB 29. OKTOBER 2007
VERÖFFENTLICHUNG: 05. NOVEMBER 2007

KÜNSTLER	BENNY BARNES
TITEL	Poor Man's Riches The Complete 1950s Recordings
LABEL	Bear Family Records
KATALOG #	BCD 16517
PREIS-CODE	AH
EAN-CODE	 4 000127 165176
ISBN-CODE	978-3-89916-345-2
FORMAT	CD mit 48-seitigem Booklet
GENRE	Country / Rockabilly
ANZAHL TITEL	33
SPIELDAUER	76:40



- Alle 1950er-Aufnahmen dieses unterschätzten Künstlers aus Texas
- Mit allen EPs für das Dixie-Label
- Enthält seinen Tribute-Song für Buddy Holly, Ritchie Valens und The Big Bopper, *Gold Records In The Snow*
- Mit Barnes' Version von *Beggar To A King*, die Hank Snow 1961 zu seiner Hit-Fassung inspirierte
- Auch dabei: der Rockabilly-Klassiker *You Gotta Pay*

INFORMATIONEN

"Ich hielt Benny immer für einen prima Sänger. Er war ein großer Künstler mit einer guten Bühnenshow. Ich habe nie verstanden, warum er keine bedeutenderen Erfolge hatte." Produzent H.W. 'Pappy' Daily über Benny Barnes

Bereits mit seiner zweiten Platte, *Poor Man's Riches*, gelang dem Country-Sänger Benny Barnes aus East Texas 1956 ein Riesen-Hit für das legendäre Starday-Label. Das bedeutete für ihn den wichtigen Schritt aus den Bierpinten seiner Heimatstadt Beaumont (wo er häufig mit George Jones aufgetreten ist) ins nationale Rampenlicht der Louisiana Hayride. Er war ein freundlicher, jungenhafter Typ mit einer überzeugenden Bühnenpräsenz – und sein unverwechselbarer Gesangsstil verband Einflüsse von George Jones bzw. Lefty Frizzell mit denen seines Idols aus frühen Jahren, Hank Snow. Er ignorierte damals aktuelle Trends und Prophezeiungen seitens der Musikindustrie; stattdessen gelangen ihm Erfolge mit harter Country Music – zu einer Zeit als der Rock 'n' Roll alles wegzufegen drohte, was sich ihm in den Weg stellte.

Für Schallplattenkünstler war noch nie etwas sicher: Diese bittere Erfahrung machte auch Barnes, dem selbst die Unterstützung eines bedeutenden Labels wie Mercury nicht dabei half, einen Folgesong für seinen Hit *Poor Man's Riches* zu finden. Zwar veröffentlichte er während der nächsten 25 Jahre sehr viele weitere Singles – doch als er 1987 starb, hatte ihn das Country Music Business komplett vergessen.

In dieser lange überfälligen Retrospektive faßt Bear Family Benny Barnes' komplette Aufnahmen aus den 50er Jahren

Bear Family Records • Grenzweg 1 • 27729 Holste-Oldendorf • Germany
www.bear-family.de



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

zusammen – viele davon sind erstmals von den Original-Masterbändern überspielt, zwei sind weltweite Erstveröffentlichungen. Es waren vier fruchtbare Jahre für Barnes: Sie begannen mit ein paar frühen akustischen Demos, setzten sich fort mit Singles für Starday, Mercury, Dixie, Faith und D, bis er am Ende des Jahrzehnts wieder bei Mercury landete. Auch wenn während dieser Zeit einiges falsch gelaufen ist – unbestreitbar bleibt, daß Barnes' Talent eine größere Resonanz verdient hatte. Und das gilt auch heute noch.

Diese CD enthält eine neu recherchierte Barnes-Biographie von Andrew Brown sowie seltene Fotos und eine Discographie.

TITELLISTUNG

CD:

1. You Gotta Pay
2. Poor Man's Riches
3. King For A Day
4. No Fault Of Mine
5. Train of Love
6. Your Old Standby
7. My Babe (demo)
8. Last Message
9. A Nickel's Worth Of Dreams
10. I Walk the Line
11. Tangled Mind
12. No Fault Of Mine (demo)
13. Penalty
14. Heads You Win (Tails I Lose)
15. Mine, All Mine
16. Conscience I'm Guilty
17. Happy Little Bluebird
18. Beggar To A King
19. I Got It Made
20. Once Again
21. Those Who Know
22. Poor Old Me
23. My Arms Are A House
24. Lonely Street
25. Moon Over My Shoulder
26. There You Go
27. Fastest Gun Alive
28. Gold Records In The Snow
29. Give My Love to Rose
30. Stolen Moments
31. These Hands
32. Take The World (But Give Me Jesus)
33. Talking To The Lord